

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 89 (1971)  
**Heft:** 1: 1. Sonderheft zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. F. Stüssi

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kompodium der Ehekunde.** Zürcher Vorlesungen. Von T. Bovet. 230 S. Bern 1968, Verlag Paul Haupt. Preis kart. Fr. 14.15.

Im Sommersemester 1968 hielt Dr. h. c. Theodor Bovet an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich Vorlesungen über Ehekunde, womit erstmals in Europa dieses wichtige Gebiet als selbständiges Lehrfach zwischen den Fakultäten behandelt wurde. Der Stoff ist zum grossen Teil bereits im zweibändigen Werk «Ehekunde» des Verfassers behandelt worden. Neu ist dessen Aufbau als Vorlesung mit Diskussionen sowie die Darstellung der Zusammenhänge und die Gestaltung zu einem selbständigen Lehrfach. Damit ist gewissermassen ein Grundriss entstanden, in welchen andere Forscher ihre Beiträge sinnvoll einordnen können.

Das Buch richtet sich in erster Linie an Ehe- und Jugendberater, Seelsorger, Ärzte, Soziologen sowie Studierende dieser Richtungen. Die behandelten Fragen interessieren aber auch die Vorgesetzten aller Stufen, die bei der Führung ihrer Mitarbeiter immer wieder mit Eheproblemen zu tun haben. Darüber hinaus sind sie für jedermann spannend, und ihre Beantwortung wirkt in der natürlichen Form, in der sie geboten wird, befreiend und heilsam. Der klare Aufbau und die schlichte, allgemein verständliche Sprache macht das Lesen zu einem eindringlichen Erlebnis.

Gewiss steht das Thema im Brennpunkt der öffentlichen Diskussion, und gross ist die Fülle der diesbezüglichen Schriften. Um so wertvoller ist die sachlich zutreffende Darstellung eines zuständigen Fachmannes, der sein ganzes Leben in den Dienst an der grossen Aufgabe der Ehe gestellt hat und der ausser umfassendem Wissen über reiche persönliche Erfahrungen verfügt. Möge das wertvolle Kompodium viele Leser finden! *A. Ostertag*

## Neuerscheinungen

**Internationaler Einkaufsführer für Maschinen, Apparate, Werkzeuge.** 1970. Herausgeber: *Hugo Buchser S.A.* 1220 S. Text: französisch, deutsch, englisch, spanisch und italienisch. Genf 1970, Hugo Buchser S.A.

**La couverture du bâtiment.** Par G. Emery et J. Sentier. Préface de G. Boché. 408 p. avec 160 planches et 14 photos. Paris 1970, Editeur Dunod. Prix broché 24 F.

**Schweizerischer Verein von Dampfkessel-Besitzern.** 101. Jahresbericht 1969. 63 S. Zürich 1970.

**Schweizerisches Wirtschaftsarchiv.** SWA. 60. Bericht des SWA für das Jahr 1969. 24 S. Basel 1970.

**Schweizerische Bundesbahnen.** Geschäftsbericht 1969. 72 S. mit Abb. Bern 1970, Schweizerische Bundesbahnen.

**Zentralschweizerisches Technikum.** 12. Jahresbericht 1969/70, Programm. 95 S. Luzern 1970.

**Du Pont. Jahresrückblick 1969.** Herausgeber: *Du Pont de Nemours International S.A.* 25 S. mit Abb. Genf 1970.

## Wettbewerbe

**Centre du Plateau Beaubourg, Paris.** Die République Française (Délégation pour la réalisation du Plateau Beaubourg) eröffnet einen internationalen Ideenwettbewerb für ein im Herzen von Paris zu errichtenden Zentrum, das der lecture publique und zeitgenössischem Kunstschaffen dienen soll. Teilnehmen können Architekten oder von solchen geleitete Wettbewerbsgruppen. Sie haben sich auszuweisen, dass sie als Architekten offiziell registriert sind und/oder einem Architektenverband angehören, der von der U.I.A. anerkannt ist. Preisrichter: E. Aillaud (F), Sir Frank Francis (GB), P. Johnson (USA), M. Laclotte (F), O. Niemeyer (BR), G. Picon (F), J. Prouvé (F), W. Sandberg (NL), J. Utzon (DK). Es stehen zur Verfügung: 250 000 F für Preise und 10 000 F für Ankäufe. *Termine:* Anmeldeschluss 26. Februar 1971, Fragenbeantwortung bis 15. März, Projektversand 15. Juni 1971 (nach dem 24. Juni werden Projektsendungen nicht mehr angenommen). Anmeldungen sind zu richten (bis 26. Februar 1971) an: Délégation pour la réalisation du Centre

du Plateau Beaubourg, 25, rue de la Bienfaisance, Paris 8e. Dort kann auch eine Informationsbroschüre bezogen werden. Geschäftsstelle der schweizerischen U.I.A.-Sektion ist das Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich.

**Altersheim Flims.** Die Stiftung Altersheim Flims eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Altersheim in «Plaiids», Flims-Dorf. *Teilnahmeberechtigt* sind die seit 1. Januar 1969 im Kanton Graubünden ansässigen Architekten. Architekten im *Preisgericht:* Dr. Th. Hartmann (Präsident), Chur, Georg Rudolf, Zürich. Ersatzfachpreisrichter ist Gaudenz Domenig, Chur. Für fünf Preise stehen 15 000 Fr., für Ankäufe 1000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Raumprogramm:* zehn Kleinwohnungen (Wohnungseinheiten) für ein bis zwei Personen und 25 Kleinwohnungen (eine Person), eine Vierzimmergruppe, eine Pflegestation für Personal, Nebenräume. Zehn Personalzimmer mit Nebenräumen; Vierzimmerwohnung. Speisesaal, Räume für Aufenthalt, Fernsehen, Basteln; Eingangspartie mit Foyer und Nebenräumen. Luftschutz. Wirtschafts- und Betriebsräume (Küchenanlage, Personalesraum, Wäsche, Lagerräume, Heizung u. a.), Garagen. Aussenanlagen. Die zu projektierende Bauanlage soll organisch erweitert werden können. *Anforderungen:* Situation und Projektpläne 1:200, Modell 1:500, zwei Wohnungseinheiten 1:50, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Termine:* für Fragen bis 30. Januar 1971, Projektabgabe 29. Mai. Bezug der Unterlagen bis 15. Januar gegen Depot von 100 Fr. (PK 70-2908, Dr. Th. Hartmann & Co, Chur).

**Alterssiedlung in Lyss** (SBZ 1970, H. 26, S. 603). 17 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4800 Fr.) G. u. H. Götschi-Holenstein, Mitarbeiter A. Ernst
2. Preis (4000 Fr.) W. Kissling u. R. Kiener, Bern
3. Preis (2700 Fr.) W. Rigert, Lyss, Mitarbeiter W. Durrer, J. Schwab
4. Preis (2400 Fr.) Dr. E. Knupfer, Zürich, Mitarbeiter Herbert u. Siegfried Schertenleib, Hans Günthard
5. Preis (2100 Fr.) Zschokke & Riklin, Aarau, Mitarbeiter Vladimir Ferancik
6. Preis (2000 Fr.) Flurin Andry, Biel, u. Georg Habermann

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem 1., 2. und 6. Preis ausgezeichneten Verfasser mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Die Ausstellung in der Kaserne Lyss dauert noch bis am 16. Januar.

## Mitteilungen aus dem SIA

**FIB, Fachgruppe für industrielles Bauen im Hoch- und Tiefbau, Generalversammlung**

Die Generalversammlung beginnt am Donnerstag, 21. Januar 1971 um 10.45 h im Casino Zürichhorn. Nach Erledigung der Traktanden spricht Prof. R. von Halasz, Technische Universität Berlin, über «Stand und Entwicklungstendenzen in der leichten Vorfertigung». 13.00 h gemeinsames Mittagessen (Preis 15 Fr.).

Anmeldung bis spätestens 11. Januar an das Sekretariat SIA, 8039 Zürich, Postfach, unter gleichzeitiger Einzahlung auf Postcheck-Konto 80-29729, SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen im Hoch- und Tiefbau, Zürich.

## Ankündigungen

**ETH-Vortragszyklus: Italienische Kultur im heutigen Europa**

In der zweiten Hälfte des Wintersemesters wird die ETHZ unter dem Generalthema «Presenza Italiana nell'Europa di oggi» den Zyklus von Vorträgen über italienische Kultur weiterführen. Folgende Persönlichkeiten werden zu Wort kommen: Jeweils am Dienstag um 20.15 h werden im Hörsaal E 7 (Eingang Rämistrasse, Erdgeschoss) sprechen: 12. Jan. 1971 *Federigo Melis*, Professor für Wirtschaftsgeschichte und Direktor des Instituts für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Florenz: «Studi recenti italiani sulla storia economica del Rinascimento in Italia e in Europa». — 19. Jan. *Antonio Capri*, Musikkritiker, Lonato (Provinz Brescia): «Il Novecento musicale italiano nella prospettiva di quello europeo». — 26. Jan. *Italo Calvino*, Schriftsteller, Paris und Turin: «I tarocchi e il racconto» (mit Lichtbildern). —

2. Febr. *Cesare Garboli*, Literaturkritiker, Rom: «Critica e creazione letteraria: la crisi dell'idea di progresso». — 9. Febr. *Giancarlo de Carlo*, Architekt, Mailand: «Considerazioni distaccate sull'architettura in Italia». — 16. Febr. *Giorgio Bassani*, Schriftsteller, Rom: «A proposito di alcuni libri dimenticati o mal noti nella recente letteratura italiana». — 23. Febr. *Giuseppe Petrilli*, Präsident des Istituto per la ricostruzione industriale (IRI), Rom: «L'evoluzione recente dell'economia italiana e sue conseguenze per l'Europa».

#### Schaffung einer Arbeitsgruppe «Umformtechnik» im SVMT, Aussprache

Vorgängig des am 13. Januar 1971 stattfindenden Vortrages von Prof. Dr. *W. Panknin* (siehe Vortragskalender dieses Heftes) lädt der SVMT die interessierten Kreise (auch Nichtmitglieder) zu einer Aussprache ein. Sie findet statt am Mittwoch, 13. Januar 1971, 15.15 h im Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal H 27; Leitung: Prof. Dr. *O. H. C. Messner*. Zu behandelnde Fragen:

1. Besteht grundsätzlich Interesse an einem Erfahrungsaustausch oder einer Gemeinschaftsarbeit im Bereiche «Umformtechnik» (der SVMT beabsichtigt, solche Arbeitsgruppen zu schaffen und ihre Tätigkeit angemessen zu fördern)?
2. Soll sich die Tätigkeit von Anbeginn an auf das gesamte Gebiet der Umformtechnik erstrecken, oder sollen vorerst bestimmte Sondergebiete (zum Beispiel Blechumformung) herausgegriffen werden?
3. Soll in erster Linie ein vertiefter Erfahrungsaustausch (beispielsweise im Anschluss an entsprechende Vorträge) oder eher die Lösung ganz spezifischer Probleme angestrebt werden?
4. Soll der Kontakt mit internationalen Bestrebungen (International Deep Drawing Research Group) gesucht und gepflegt werden?
5. Soll sich die Arbeitsgruppe auch um die Förderung einer schweizerischen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Bereiche der Umformtechnik bemühen?

Der SVMT hofft auf eine rege Beteiligung nicht nur aus dem Kreise seiner Mitglieder, sondern ganz allgemein aller an der Umformtechnik Interessierten, um anhand dieses Beispiels festzustellen, ob diese Form der Gemeinschaftsarbeit auch in anderen Werkstoffbereichen gepflegt werden sollte und gepflegt werden kann.

Der Präsident des SVMT: *E. Baumann*

#### VGB-Fachtagung «Dampfkessel und Dampfkesselbetrieb in Kernkraftwerken 1971»

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V. (VGB), Essen, veranstaltet diese Fachtagung mit gleichem Programm in *Duisburg* (22. Jan., Kleiner Saal in der Mercatorhalle, König-Heinrich-Platz) und in *Ulm* (5. Febr., Kornhaussaal, am Kornhausplatz). Programm:

Direktor Dipl.-Ing. Dr. techn. habil. *W. Hrynyszak*, Gateshead, GB, und Direktor Dipl.-Ing. *E. Bitterlich*, Gummersbach: «Entwicklungsprobleme der Dampferzeuger im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung von Kernkraftwerken». Dipl.-Ing. *W. G. Schuetzenduebel*, San Diego, USA, und Dr. *Meyer*, Zürich: «Das nukleare Dampferzeugungssystem des ersten 300 MW gasgekühlten Hochtemperaturreaktors der USA in Fort St. Vrain». *M. Weber*, dipl. Ing., *H. Frei*, dipl. Ing., und *O. Profos*, dipl. Ing., Winterthur: «Erfahrungen aus Forschung, Herstellung und Betrieb von gasbeheizten Dampferzeugern für Kernkraftwerke». Direktor Dr. rer. nat. *H. Schenk* und Dipl.-Ing. *A. Mayr*, Mosbach: «Erfahrungen mit den Dampferzeugern im Kernkraftwerk Obrigheim aus Inbetriebnahme, Betrieb und erster Inspektion».

Am Nachmittag *Fachgespräch*. Es wird mit der Diskussion der Vorträge eingeleitet; in dessen Rahmen ist es möglich, die Vorträge durch Kurzreferate des Sachgebietes zu ergänzen. Solche Kurzreferate müssen bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung der VGB-Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden. *Anmeldungen* bis zum zehnten Tag vor der jeweiligen Veranstaltung an die VGB-Geschäftsstelle, D-4300 Essen, Postfach 1791.

#### Vortragskalender

Montag, 11. Jan. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Höggerberg. *R. Grütter*, dipl. Ing., Fides Rechenzentrum, Zürich, und *R. Kässer*, dipl. Ing., Institut für Technische Physik, Zürich: «Ein Computerprogramm zur Analyse des Rauschverhaltens von Verstärkerschaltungen und linearen Netzwerken».

Montag, 11. Jan. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich (im Rahmen des holzwirtschaftlichen Kolloquiums). 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. PD Dr. *L. Futò*: «Rationalisierungstendenzen bei der Herstellung von Holzwerkstoffen».

Dienstag, 12. Jan. Akustisches Kolloquium an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal H 27 des Maschinenlaboratoriums der ETH. Dr. *D. Dieckmann*, Entwicklungsabteilung für Personenfahrzeuge der Daimler-Benz AG, Sindelfingen: «Einwirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen».

Dienstag, 12. Jan. Seminar über technische Supraleitung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal 6 C des Physikalischen Institutes der ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. *A. Malandain*, Compagnie Electromagnétique, Le Havre: «Energiespeicher».

Dienstag, 12. Jan. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Vortragssaal des Zürcher Kongresshauses, Gotthardstrasse 5, Eingang U, 1. Stock. Diskussion am runden Tisch mit Dr. *W. Vollenweider* (Gesprächsleiter), Stadtbaumeister *Wasserfallen*, Prof. *Würgler*, Dr. *Stüdeli*, *Ueli Roth*, *René E. Hatt*: «Baulandsteuern und Mehrwertabschöpfung».

Mittwoch, 13. Jan. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Prof. Dr. *W. Panknin*, L. Schuler GmbH, Göppingen: «Wechselwirkung von Werkstoffeigenschaften und Umformbarkeit in der Blechverarbeitung».

Mittwoch, 13. Jan. Sozialistische Hochschulgruppe Zürich. 20.00 h in der Mensa der Universität Zürich. *Lucius Burckhardt*, Arch.: «Strickhof».

Mittwoch, 13. Jan. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich. *W. Schneider*, dipl. Ing., *K. Weissmann*, dipl. Ing., Prof. Dr. h. c. *F. Kobold*, ETHZ: «St.-Gotthard-Strassentunnel – Vermessung und Absteckung» (Koordinator *F. Richard*).

Mittwoch, 13. Jan. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr. *U. Oberem*, Bonn: «Indianer im heutigen Ecuador».

Donnerstag, 14. Jan. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 16.15 h im Hörsaal D 72 des Hauptgebäudes der ETH, Leonhardstrasse 33, Zürich. Prof. *Martin Rotach*, Direktor des ORL-Institutes an der ETHZ, Erlenbach: «Varianten landesplanerischer Leitbilder der Schweiz».

Donnerstag, 14. Jan. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH: *K. Wydra*, Ing., Knorr-Bremse GmbH, München, *G. H. Meier*, dipl. Ing., Contraves AG, Zürich, und *R. E. Menzi*, Ing., Chemap AG, Männedorf: «Anwendungen von Fluidik-Steuerungen in der Textil- und Verfahrenstechnik».

Donnerstag, 14. Jan. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Dr. Ing. *G. Niederstadt*: «Moderne faserverstärkte Kunststoffe als Konstruktionselemente».

Freitag, 15. Jan. Kunsthistorische Vereinigung Zürich und Zürcher Kunstgesellschaft (Vortragszyklus Kunst in Italien). 20.15 h im Saal des Kunsthause. *Jan Lauts*, Kunsthalle Karlsruhe: «Antonello da Messina».

Samstag, 16. Jan. Gesellschaft für akademische Reisen. 15.30 h im Bahnhofbuffet Zürich-Enge, 1. Stock. Prof. Dr. *J. Laager*, Historiker, Zürich: «Türkei».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet  
Redaktion: *W. Jegher*, *A. Ostertag*, *G. Risch*, *M. Künzler*; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich